

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 113 (2006)

Heft: 2

Artikel: Neue Generation von superleichtgewichtigen Geweben und hochfunktionellen Gestrickten

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677632>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die winddichte und atmungsaktive WINDSTOPPER® Fleece-Jacke kann das ganze Jahr über getragen werden. Sie bietet dem Träger Schutz vor Auskühlung und ist angenehm zu tragen

Sichtverhältnissen. Um den Träger eindeutig als Mitarbeiter von DHL kenntlich zu machen, ist auf der linken Brustseite ein kleineres und auf der Rückseite der Jacke ein grosses DHL Lo-

go angebracht. Ergänzt wird die GORE-TEX® Kombi-Jacke durch eine einzipfbare, winddichte und hoch atmungsaktive WINDSTOPPER® Fleece-Jacke. Zusammen mit der GORE-TEX® Jacke hält sie DHL Mitarbeiter bei kaltem Wetter angenehm warm oder kann auch alleine getragen werden.

In der Haushaltswaschmaschine waschbar

GORE-TEX® und WINDSTOPPER® Jacke sind bei 60° Celsius in der Haushaltswäsche waschbar und trocknergeeignet. Dank einer speziellen Laminatentwicklung von Gore behält die extreme Farbkombination der beiden Jacken aus Gelb, Rot und Dunkelblau ihre Farbechtheit auch nach vielen Wäschen und hoher Belastung. Ausserdem sind die Textilien nach dem Öko-Tex-100-Standard gefertigt und damit haut- und umweltfreundlich.

Einheitliches Grössensystem

Um eine hohe Passform der Bekleidungssteile beim Träger sicherzustellen, hat DHL ein weltweit einheitliches Grössensystem für Damen-, Herren- und Unisex-Grössen entwickelt, das über 19 Weiten und bis zu 5 Längen beinhaltet



Die DHL setzt bei ihrer neuen Corporate Wear auch auf multifunktionelle Bekleidung mit GORE-TEX® und WINDSTOPPER® Funktionstextilien als Ganzjahreslösung. Damit bleiben die DHL-Mitarbeiter selbst bei unterschiedlichsten Witterungs- und Klimaverhältnissen sicher geschützt

und insgesamt bis zu 118 verschiedene Grössen bietet. Bis Herbst diesen Jahres werden die über 110'000 DHL-Mitarbeiter und Servicekräfte in fast 200 Ländern mit der neuen Unternehmensbekleidung ausgestattet. Dabei erhalten die Mitarbeitende je nach Land und Klimazone eine Erstausrüstung mit bis zu 39 Teilen. Bei der Auslieferung übernimmt die DHL selbst die gesamte Liefer- und Logistikkette: eine Herausforderung, mit der das Unternehmen seine besondere logistische Kompetenz unter Beweis

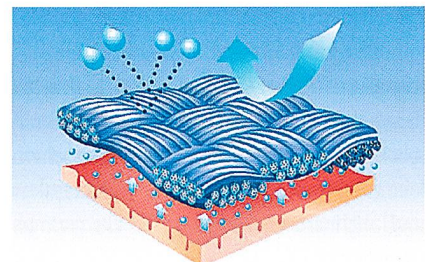
Neue Generation von superleichtgewichtigen Geweben und hochfunktionellen Gestricken

Der japanische Textil-Spezialist TORAY Industries Inc. wird im Winter 2006/07 noch mehr neue High-Tech-Materialien auf den Markt bringen, die einmaligen Schutz vor Wind und Wetter, höchste Leistung und den perfekten Wohlfühl-Faktor für die Bereiche Sport, Mode und Sportmode bieten. Zu den Highlights zählen die neue Marke «Ki-Si» für leichtgewichtige Materialien sowie Fieldsensor TM und PT, zwei leistungsstarke und hochfunktionelle Strickmaterialien.

Superleichtes Daunenmaterial

Toray stellt den neuen Markennamen «Ki-Si» vor, der für eine Kollektion leichtgewichtiger Materialien ab 28 g/m² steht. Der Daunen-Sektor ist bereits seit vielen Jahren einer der wichtigsten Märkte für Toray. Jetzt konzentriert sich das Unternehmen erneut auf superleichte Gewebe, die unter dem neuen Markennamen «Ki-Si» zusammengefasst werden. Der Name stammt aus der japanischen Sprache und ist

reich an tiefgreifenden Bedeutungen, beispielsweise: «Ki» = funktionell, einzigartig, edel, Hoffnung und «Si» = farbenfroh, das Beste, Genie und so fort. Das Gewicht von 28 g/m² an aufwärts wird vor allem dank des Einsatzes von Hohlfasergarn aus der firmeneigenen Produktion erzielt. Aufgrund der Vielzahl an Designs ist die Kollektion sehr populär. Das Material wurde speziell für superleichte Daunenjacken, Schlafsäcke u.ä. entwickelt.



Höchster Tragekomfort durch High-Tech-Gewebe; (Quelle Internet)

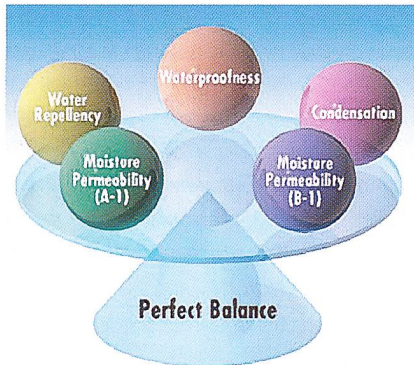
Kundenorientierte Designs beim Bestseller Entrant DT

Das erfolgreiche «ENTRANT DT», für die Herstellung von ungefüllter, leicht packbarer und superleichter Bekleidung, wird für den nächsten Winter weiter ausgebaut, mit neuem Look auf der Rückseite sowie neuem, weicherem Griff. Zudem können spezifische, kundenorientierte Designs realisiert werden.

Verbesserte Tape-Technologie für hochfunktionelle Outdoor-Kollektionen

Toray präsentiert das neue «alpha E260»-tape, das alle Entrant DT-Qualitäten in sich vereint.

Das 2- oder 3-lagige Verschweissband, geschützt mit einem US-Patent, ist Wind dicht und dauerhaft Wasser abweisend. Es überzeugt ausserdem durch seine hohe Abriebfestigkeit und verbessert den Komfortfaktor der Bekleidung erheblich. Spyder verwendet das «alpha E260»-tape bereits für eine spezielle Kollektionslinie.

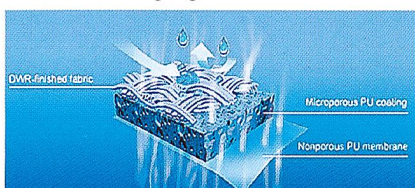


Ein perfektes Gleichgewicht zwischen Wasserdampfdurchlässigkeit und Wasserdichtigkeit; (Quelle Internet)

Neue Generation der Funktionsstrickfaser – Fieldsensor

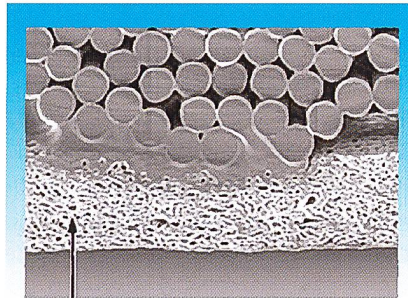
Torays Fieldsensor-Material beruht auf der Kapillarwirkung einer speziellen, mehrschichtigen Maschenstruktur, die als Optimum an Feuchtigkeitsmanagement bei Strickwaren gilt. Basierend auf dieser Technologie stellt Toray nun ein Isolationsmaterial mit integriertem Feuchtigkeitsmanagement vor: «FIELDSENSOR TM». Das brandneue Material offeriert ein Maximum an Komfort und Trockenheit selbst bei schweisstreibenden Aktivitäten. Zusätzlich bietet dieses Material Wärme, sogar im Winter, durch spezielle Lufträume, die warme Luft speichern können. Dabei ist es aber sehr atmungsaktiv und zeichnet sich zudem durch ein geringes Gewicht aus.

Aufbauend auf der bewährten Fieldsensor-Technologie hat Toray zudem eine hochtechnische Maschenware für Oberbekleidung entwickelt: «FIELDSENSOR PT». Durch die Verbindung zweier Maschfäden mittels einer neuen Technologie entwickelte Toray eine exzellente Winddichte, welche den Körper auch gegen härteste Wetterbedingungen schützt. Die wasserab-



Gewebe mit einer mikroporösen PU-Beschichtung und einer PU-Membran; (Quelle Internet)

weisende Aussenseite macht das Material Regen und Schnee resistent, während dabei trotzdem eine hohe Atmungsaktivität gewahrt bleibt. Dieser Vierwege-Strick-Stretch bietet an Aussen- und Innenseiten höchsten Komfort, ohne dabei die Bewegungsfreiheit einzuschränken.



Spezielle mikroporöse Schaumschicht; (Quelle Internet)

Geringere Umweltbelastung

Liegen Ihnen die limitierten Ressourcen am Herzen? TORAY auch. Durch die Kombination von zwei innovativen Faktoren schafft Toray ein spezielles funktionelles Material, das die Umwelt weniger belastet. Es handelt sich um ein Polyester-Gewebe, hergestellt aus Restmaterial bei der Kunststoff-Fertigung – das bedeutet Energieersparnis, lösungsmittelfreie Beschichtung, kein schädliches DMF.

Zahlreiche renommierte Hersteller verwenden die High-Tech-Produkte von TORAY für ihre Kollektionen, so zum Beispiel:

Snowboard:

Burton, Quicksilver, O'Neill, Rip Curl Ski:

Bogner, Club Coloir, Dynastar, Fusalp, Killy, Kjus, Peak Performance, Spyder

Langlauf:

Toko

Outdoor & Trekking:

Bergans of Norway, Berghaus, Columbia, Mammut, Marmoth, North Face, Timberland, Patagonia

Running:

Asics, Adidas, Nike

Bike:

Pearl Izumi, Protective

Casual Sports:

Alberto Aspesi, Burberry, Max Mara, Polo Ralph Lauren, Prada

Segeln:

Henry Lloyd, Paul & Shark

ABEGG-STIFTUNG

Gewebtes Gold – Metallfäden in der Textilkunst

30. April bis 12. November 2006
täglich von 14 bis 17.30 Uhr

Stoffe mit Gold- und Silberfäden haben seit alters höchste Bewunderung hervorgerufen. Schon das Alte Testament berichtet von Gewändern aus Gold und Purpur. Als Luxusgüter ersten Ranges waren sie zu allen Zeiten nur den höchsten Würdenträgern vorbehalten. Von der Antike bis ins 18. Jahrhundert, von China bis Europa – stets waren sie das Begehrteste, was die Textilkunst dieser Epochen hervorgebracht hat.

Die diesjährige Sonderausstellung der Abegg-Stiftung gibt einen Einblick in die Vielfalt an Schmuckformen, Glanzeffekten, Techniken und Materialien, die für die Herstellung



Seidengewebe

dieser kostbaren Stoffe verwendet wurden. Sie zeigt spätantike Goldwirkereien ebenso wie mittelalterliche Goldstoffe aus China und Zentralasien. Goldbroshierte Samte der Renaissance erscheinen neben reich verzierten Metallstickereien des Barock. In ihnen spiegelt sich der Wandel des Geschmacks ebenso wie der Erfindungsreichtum der Handwerker und Künstler. Ihr leuchtender Glanz und die Vielfalt der künstlerischen Gestaltungsmöglichkeiten faszinieren bis heute.

Führungen: ausschliesslich geführte Rundgänge (45 Minuten) in Kleingruppen von maximal 5 Personen, beginnend um 14.35, 15.30, 16.30 Uhr, Voranmeldung empfohlen.

Informationen:

Abegg-Stiftung

CH-3132 Riggisberg

Telefon: +41 (0)31 808 12 01

Fax: +41 (0)31 808 12 00

E-Mail: info@abegg-stiftung.ch

Internet: www.abegg-stiftung.ch

E-Mail-Adresse

Insertate

keller@its-mediaservice.com